



Im Bild (vorne von links) Referentin Edith Zemmer, Bürgermeister Walter Giacomozzi, Referentin Silvia Degasperi, Referent Manfred Mayr, Markus Paulus Zemmer, Petra Mayr. Stehend (von links): Eros Gottardi, Gabriel Pojer, Vizebürgermeister Alfredo Volcan, Egon Zemmer und Paula Pichler-Teutsch anlässlich der letzten Sitzung dieser Amtsperiode. Helmut Marchetti

Räte verabschieden Bürgermeister

GEMEINDERAT: Walter Giacomozzi stand ein Vierteljahrhundert an der Spitze der Gemeinde Kurtinig

VON WOLFGANG JOCHBERGER

KURTINIG. Seit 1985 steht Walter Giacomozzi der Gemeinde Kurtinig als Bürgermeister vor. Nun leitete er die letzte Gemeinderatssitzung, wo Bilanz gezogen wurde.

Höhepunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung war eine von den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung vorbereitete Videoprojektion. Anhand von 284 Bildern wurde Bilanz der 25-jährigen Amtszeit von Bürgermeister Walter Giacomozzi gezogen, wo die Errungenschaften des letzten

Vierteljahrhunderts vorgestellt wurden: von der innovativen Dorfplatzgestaltung und Verkehrsberuhigung bis hin zum behutsam restaurierten Bürgerhaus, den künstlerischen und kulturellen Akzenten, der Förderung der Vereine bis hin zu den sieben Kleinbiotopen, für die

Kurtinig im Jahr 2003 als erste Gemeinde Südtirols mit dem Kulturlandschaftspreis bedacht wurde, zog sich der Bilderbogen.

Der Rat zollte seinem Bürgermeister großen Beifall und stieß auf den neuen Lebensabschnitt an. Fraktionssprecher Markus Zemmer bedankte sich im Na-

men aller Räte beim Bürgermeister. Giacomozzi bedankte sich seinerseits bei den Räten und Referenten, beim Gemeindesekretär und den Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen zukünftigen Verwaltern alles Gute in ihren Bemühungen für das Allgemeinwohl.